

06.03.91

R

Empfehlungen

der Ausschüsse

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Punkt der 627. Sitzung des Bundesrates am 22. März 1991

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

- a) Antrag
des Abgeordneten Thomas Wüppesahl MdB
vom 18. Dezember 1990
gegen
1. den Deutschen Bundestag
2. die Präsidentin des Deutschen
Bundestages
gemäß Artikel 93 Abs. 1 Nr. 1 GG i.V.m.
§ 13 Nr. 5 und §§ 63 ff. BVerfGG,
festzustellen, daß der Antragsteller
durch die Behandlung seiner Abänderungs-
anträge zur 2. Beratung des Entwurfs
eines Gesetzes zu dem Vertrag vom
18. Mai 1990 über die Schaffung einer
Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion

Ausgeliefert am 08. MRZ. 1991

zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik - Drucksachen 11/7171, 11/7350, 11/7351 - dadurch in seinen Rechten aus Artikel 38 Absatz 1 Grundgesetz verletzt worden ist, daß

1. seine Abänderungsanträge aus den Anschreiben an die Antragsgegnerin zu 2. vom 19. und 20. Juni 1990 nicht gemäß § 82 Absatz 1 Satz 2, 2. Halbsatz GeschOBT vor der Sitzung verteilt oder während der Sitzung verlesen worden sind
2. der Antragsteller in der 217. Sitzung des Deutschen Bundestages vom 21. Juni gehindert worden ist, weitere Abänderungsanträge mündlich zu stellen

- 2 BvE 14/90 -

b) Vorlagebeschluß
des Niedersächsischen Finanzgerichts
vom 15. Januar 1991 - IX 427/90,
IX 437/90)
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 32a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 i.V.m.
§ 32a Abs. 5 des Einkommensteuergesetzes
vom 15. April 1986 (BGBl. I S. 441)
- EStG 1986 - sowie § 32a Abs. 1 Satz 2
Nr. 1 i.V.m. § 32a Abs. 5 des Einkommen-
steuergesetzes 1987 i.d.F. der Bekannt-
machung vom 27. Februar 1987 (BGBl. I
S. 657) - EStG 1987 -, also die Grund-
freibeträge für die Einkommensteuer-Ver-
anlagungszeiträume 1986 (4.536 DM) und
1988 (4.752 DM), mit dem Grundgesetz
insoweit vereinbar sind, als sie nach
Höhe und Ausgestaltung nicht ausreichen,
das Existenzminimum des Steuerpflichtigen
einkommensteuerfrei zu stellen

- 2 BvL 5/91 -

- 3 -

- c) Vorlagebeschluß
des Bundessozialgerichts
vom 17. Juli 1990 - 12 RK 18/88 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob Artikel 2 § 27 Abs. 1 Satz 1
AnVNG i.d.F. des Artikels 2 § 2
Nr. 6 des Dritten Rentenversiche-
rungs-Änderungsgesetzes vom 28. Juli
1969 (BGBI. I S. 956) mit Artikel 3
Abs. 1 GG vereinbar ist

- 1 BvL 16/90 -

- d) Vorlagebeschluß
des Oberverwaltungsgerichts für das
Land Nordrhein-Westfalen
vom 7. Dezember 1990 - 12 B 2805/90 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 25 Abs. 5 Satz 2 1. Halbsatz
des Landesbeamtengesetzes für das
Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. des
Gesetzes zur Förderung der beruflichen
Chancen für Frauen im öffentlichen
Dienst vom 31. Oktober 1989 - GV NW
567 -, soweit darin angeordnet ist,
daß Frauen bei gleicher Eignung, Be-
fähigkeit und fachlicher Leistung
bevorzugt zu befördern sind, soweit
im Bereich der für die Beförderung
zuständigen Behörde im jeweiligen
Beförderungsamts der Laufbahn weniger
Frauen als Männer sind, sofern nicht
in der Person eines Mitbewerbers
liegende Gründe überwiegen,

- a) mit § 7 des Rahmengesetzes zur
Vereinheitlichung des Beamtenrechts
in der Fassung der Bekanntmachung
vom 27. Februar 1985, zuletzt geän-
dert durch das Gesetz vom 23. Sep-
tember 1990 - BGBI. II 885 -,

- b) mit Artikel 33 Abs. 2 i.V.m.
Artikel 3 Abs. 2 und 3 GG

vereinbar ist

- 2 BvL 8/90 -

- e) Verfassungsbeschwerde
der Initiative für Waldorfpädagogik e.V.
vom 13. November 1990
gegen § 17 Abs. 4 und 5 des baden-württem-
bergischen Privatschulgesetzes i.d.F. des
Artikels 1 Nr. 2 des Gesetzes zur Ände-
rung des Privatschulgesetzes vom 8. Januar
1990 (GB1. S. 13)
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3
Abs. 1 und Artikel 7 Abs. 4 GG

- 1 BvR 1369/90 -

- f) Verfassungsbeschwerde
des Herrn Prof. Dr. B. K.
vom 5. Januar 1991
gegen den Beschluß des Bundesfinanzhofs
vom 30. Oktober 1990 - IX R 49/86 -
und die diesem Beschluß vorangegangenen
Entscheidungen
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 3
Abs. 1 und Artikel 6 Abs. 1 GG
betr. Festsetzung der Einkommensteuer

- 2 BvR 40/91 -

- g) Vorlagebeschluß
des Amtsgerichts - Jugendrichter- Herford
vom 3. Dezember 1990 - 4 VRJs 255/89 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung der
rechtlichen Grundlagen des Strafvollzuges
an Jugendlichen (§§ 91, 92, 115 JGG, 176,
178 StVollzG, VVJuG vom 01.01.1977)

- 2 BvL 7/90 -

h) Vorlagebeschluß

des Finanzgerichts Münster
vom 1. Februar 1991 - 16 K 936/90 E -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob

1. § 32a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 sowie Abs. 5 des Einkommensteuergesetzes (Grundfreibetrag) in der für den Veranlagungszeitraum 1978 geltenden Fassung des Artikels 1 Nr. 5 des Gesetzes zur Steuerentlastung und Investitionsförderung vom 4. November 1977 (BGBl. I S. 1965; BStBl. I S. 495) und § 32 Abs. 8 des Einkommensteuergesetzes (allgemeiner Tariffreibetrag) in der für den Veranlagungszeitraum 1978 geltenden Fassung des Artikels 1 Nr. 4a Buchstabe b des vorgenannten Gesetzes vom 4. November 1977 mit dem Grundgesetz unvereinbar sind,
2. § 32a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 sowie Abs. 5 des Einkommensteuergesetzes (Grundfreibetrag) in der für die Veranlagungszeiträume 1979 und 1980 geltenden Fassung des Artikel 1 Nr. 9 des Gesetzes zur Änderung des Einkommensteuergesetzes, des Gewerbesteuerergesetzes, des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze (Steueränderungsgesetz 1979 - StÄndG 1979) vom 30. November 1978 (BGBl. I S. 1849; BStBl. I S. 479) und § 32 Abs. 8 des Einkommensteuergesetzes (allgemeiner Tariffreibetrag) in der für die Veranlagungszeiträume 1979 und 1980 geltenden Fassung des Artikels 1 Nr. 4a Buchstabe b des Gesetzes zur Steuerentlastung und Investitionsförderung vom 4. November 1977 (BGBl. I S. 1965; BStBl. I S. 495) mit dem Grundgesetz unvereinbar sind,
3. § 32a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 sowie Abs. 5 des Einkommensteuergesetzes (Grundfreibetrag) in der für die Veranlagungszeiträume 1981 bis 1984 geltenden Fassung des Artikels 1 Nr. 7 des Gesetzes zur Steuerentlastung und Familienförderung (Steuerentlastungsgesetz 1981 - StEntlG 1981) vom 16. August 1980 (BGBl. I 1980 S. 1381; BStBl. I 1980 S. 534) mit dem Grundgesetz unvereinbar ist

22.03.91

Beschluß
des Bundesrates

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 627. Sitzung am 22. März 1991 beschlossen, zu den in der Drucksache 148/91 unter Buchstabe a bis h näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.